

Leistungsbeschreibung für skillorientierte Anfrage

Profilanforderung für

- ☒ Einzelanfrage
- ☐ Bündelanfrage
- ☐ Multianfrage

Rolle: Developer

- ☐ Junior ☒ Intermediate ☐ Senior ☐ Principal

zum Rahmenvertrag CoMPass IT
Domain ☒1 ☐2 ☐3 ☐4

Projekt:

**Wartung und Weiterentwicklung der
Anwendungen GAT und RILkE**

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1 Beschreibung Projekt-/ Verfahrenskontexts | 3 |
| Betroffene Anwendungen | 3 |
| Geschäftsabrechnung Transportleistungen (GAT) | 3 |
| Reisezugwagen ICE Lok Endanwender (RILkE) | 4 |
| Rahmenbedingungen | 5 |
| 1.1 Fördermittelprojekt | 5 |
| 2 Gegenstand des Vertrags | 6 |
| 2.1 Beschreibung des Scopes | 6 |
| 2.2 Beschreibung des Erfüllungsorts (bzw. Projektstandort) | 6 |
| 2.3 Zeitraum der Leistung | 7 |
| 2.4 Projekt- und Kommunikationsstruktur | 7 |
| 2.5 Governance | 7 |
| 3 Anforderungsprofil an Erfüllungsgehilfen (externe Fachkräfte) | 7 |
| 3.1 Fachlich zwingende Anforderungen (Muss-Anforderungen) | 8 |
| 3.2 Weitere fachliche Anforderungen (Bewertungskriterien / Soll-Anforderungen) | 9 |
| 4 Rückfragen | 9 |
| 5 Sonstige Bestimmung | 10 |

1 Beschreibung Projekt-/ Verfahrenskontexts

Betroffene Anwendungen

Geschäftsabrechnung Transportleistungen (GAT)

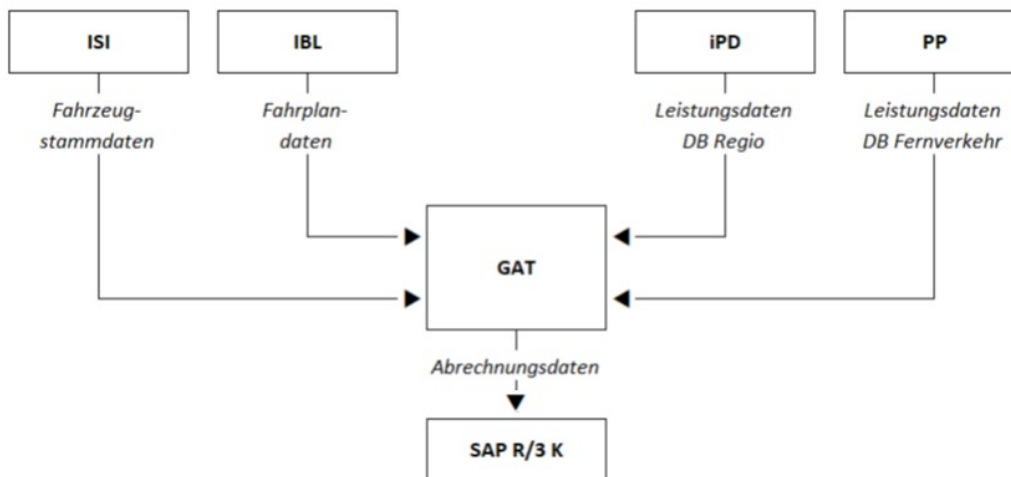
Fachliche Sicht

GAT wird von DB Fernverkehr, DB Regio und DB Cargo zur Aufbereitung von Leistungsdaten für die Leistungsverrechnung von Personal- und Fahrzeugressourcen eingesetzt.

Bei der Aufbereitung werden mit GAT die Daten aus einer betrieblichen Struktur in eine Struktur transformiert, die im Rechnungswesen der Deutschen Bahn weiterverarbeitet werden kann.

Die zugbezogenen Verrechnungsdaten werden monatlich an die SAP-Kostenträgerrechnung Personenverkehr und an die Kostenträgerrechnung Cargo übergeben. Die gesellschaftsübergreifenden Kostenstellenverrechnungen werden an die SAP-Konzernfaktura übergeben. Die internen Kostenstellenverrechnungen werden an SAP-CO übergeben und dort verrechnet.

Wesentliche Schnittstellen



Technischer Kontext

| | |
|---------------------------|---|
| Softwareplattform: | Linux, Oracle DB, APEX |
| Architektur: | 2-Tier-Client/Server (Oracle SQL Datenbank) |
| Betriebsumgebung: | AWS Cloud |

Leistungen des Auftragsnehmers:

Konzeption, Entwicklung

Reisezugwagen ICE Lok Endanwender (RILkE)

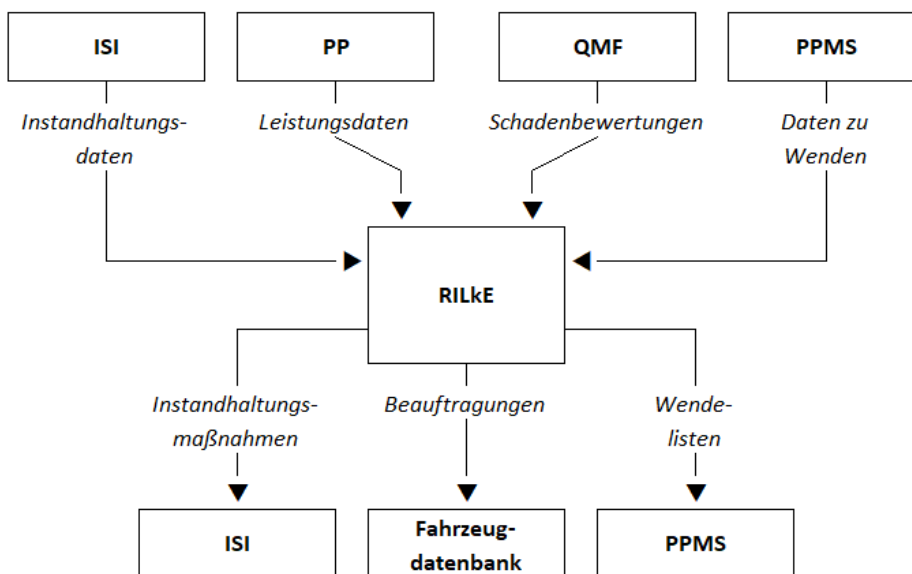
Fachliche Sicht

RILkE wird von DB Fernverkehr zur Planung von Instandhaltungsarbeiten, Fahrzeugreinigungen und Fahrzeugwechselbestellungen eingesetzt.

Die Anwendung ist in fünf fachliche Komponenten gegliedert:

- Reinigungsplanung: Planung und Dokumentation von Grundreinigungen
- Fahrzeugbezogene Instandhaltungs- und Komponentenplanung für ICE: Erstellung, Konfiguration und Versand von Planungsübersichten
- Fahrzeugbezogene Instandhaltungs- und Komponentenplanung für Reisezugwagen: Erstellung, Konfiguration und Versand von Planungsübersichten
- Fahrzeugwechselliste und Schadstand für Reisezugwagen: Kommunikation zwischen Fahrzeugeinsatzplanung und Fahrzeugdisposition zur Umsetzung von geplanten Maßnahmen und zur Bereinigung des „Zugbildungsplans Fernverkehr“ (ZpAR)
- Wendeliste: Kommunikation zwischen Fahrzeugeinsatzplanung, Fahrzeugdisposition und Bereitstellungsleitung zum Fahrzeugeinsatz (ICE und Lok) sowie Umsetzung von kurz- und mittelfristig geplanten Behandlungsmaßnahmen und Serviceleistungen

Wesenliche Schnittstellen



Technischer Kontext

| | |
|---------------------------|---|
| Softwareplattform: | Oracle APEX |
| Architektur: | 2-Tier-Client/Server (Oracle SQL Datenbank) |
| Betriebsumgebung: | AWS Cloud |

Leistungen des Auftragsnehmers:

Konzeption, Entwicklung, Test

Rahmenbedingungen

Organisatorischer Kontext

Die Verantwortung für die Anwendung GAT wird gemeinsam von DB Fernverkehr und DB Regio getragen. Für die Anwendung RILkE liegt die Verantwortung bei DB Fernverkehr.

Alle Leistungen des Auftragnehmers werden gemäß den vereinbarten Standards (Rahmenvertrag, Programmierrichtlinien, Process Library) und im Zusammenspiel mit dem DB Systel-Team PlanDis und den zuständigen Technischen Betriebsführungsteams der DB Systel erbracht.

Arbeitsweise

GAT

Die Wartung und Weiterentwicklung für GAT erfolgt klassisch nach dem Wasserfallmodell (Konzeption, Entwicklung, Test, Betrieb).

Grundlage für die Wartung und Weiterentwicklung ist die Anforderungsliste, mit der die Fachverantwortlichen von DB Fernverkehr und DB Regio die anstehenden Anforderungen beauftragen.

Zur Kommunikation im Team finden tägliche Meetings statt.

Zur Kommunikation des Teams mit den Fachverantwortlichen und der Technischen Betriebsführung finden im Abstand von zwei Wochen gemeinsame Weeklys und im Abstand von ca. zwei Monaten sogenannte „Arbeitskreistreffen“ statt.

RILkE

Die Wartung und Weiterentwicklung für RILkE erfolgt agil in Anlehnung an die Scrum-Methode in 3-wöchigen Sprints.

Grundlagen für die Wartung und Weiterentwicklung sind die User Storys und Defekte, die im Product Backlog verwaltet werden.

Alle Product-Backlog-Einträge werden vor ihrer Realisierung einem Refinement unterzogen, um ein gemeinsames Verständnis herzustellen.

Welche User Storys und Defekte aus dem Product Backlog in einem Sprint realisiert werden, wird beim Sprint Planning vereinbart.

Releases werden bedarfsweise durchgeführt.

Zur Kommunikation im Team finden tägliche Meetings statt, zur Kommunikation mit den Fachverantwortlichen und der Technischen Betriebsführung wöchentliche Meetings.

1.1 Fördermittelprojekt

Für dieses Projekt werden keine Fördermittel eingesetzt und es handelt sich nicht um einen öffentlichen Auftrag.

2 Gegenstand des Vertrags

2.1 Beschreibung des Scopes

Der Dienstleister erbringt folgende Leistungen eigenständig und selbstorganisiert:

| Leistung | GAT | RILKE |
|-------------|-----|-------|
| Konzeption | ✓ | |
| Entwicklung | ✓ | ✓ |

Die Leistungen werden im Folgenden detailliert dargestellt.

Konzeption

- Fachliche Unterstützung bei der Analyse, dem Design und der Dokumentation von fachlichen und technischen Komponenten
- Fachliche Unterstützung bei der Verfeinerung, Bewertung und Schätzung von Anforderungen (mit Personentagen bzw. Story Points)
- Beratung hinsichtlich der Systemarchitektur und Unterbreitung von Empfehlungen für Verbesserungen
- Beratung in strategischen Themen, um sicherzustellen, dass Aktivitäten mit den Geschäftszielen in Einklang stehen

Entwicklung

- Entwicklung der Frontend- und Backendkomponenten entsprechend den beauftragten Anforderungen im oben angegebenen jeweiligen technischen Kontext unter Einhaltung der Standards des Auftraggebers
- Definition und Realisierung von Schnittstellen
- Behebung von Produktions- und sonstigen Fehlern
- Einrichten von Entwicklungs- und Testumgebungen
- Erstellen von Lieferpaketen für Releases der betreffenden Applikation
- Dokumentation der technischen Komponenten

2.2 Beschreibung des Erfüllungsorts (bzw. Projektstandort)

Der Erfüllungsort ist Frankfurt am Main. Es ist vom Projekt vorgesehen, dass die Leistungserbringung

onshore

erbracht wird.

Ggfls. wird eine Verteilung der Leistungserbringung zwischen Remote (z.B. vom Standort des Auftragsnehmers) und Onsite (bzw. am Projektstandort des Auftraggebers) im Anfragetool (z.B. easIT) vorgesehen.

Regelmäßigen Onsite Tätigkeiten sind wie folgt fachlich begründet:

Regelmäßige Onsite-Tätigkeiten sind nicht vorgesehen.



2.3 Zeitraum der Leistung

Start der Leistungserbringung: 01.01.2025
Ende der Leistungserbringung: 31.12.2029

| Jahr | Anzahl PT |
|------|-----------|
| 2025 | 85 |
| 2026 | 85 |
| 2027 | 85 |
| 2028 | 85 |
| 2029 | 85 |

2.4 Projekt- und Kommunikationsstruktur

Die Projektsprache ist Deutsch.
Zur Planung und Abarbeitung (inkl. Austausch bzgl. Arbeitsständen) von Aufgaben wir das Tool JIRA verwendet.
Die Kommunikation innerhalb des Projektteams erfolgt in Regelterminen wie Dailies und Weeklies sowie je nach Abstimmungsbedarf.
Die Dokumentation wird in deutscher Sprache erstellt. Sollten Dokumente durch Dritte in einer anderen Sprache erstellt werden oder aus dem Projekt heraus für Dritte in eine andere Sprache erstellt werden müssen, so wird diese Dienstleistung durch den Dienstleister im Rahmen der vorliegenden Beauftragung ohne weitere Beauftragung und Berechnung erbracht.

2.5 Governance

Die Abstimmung durch den Auftragnehmer (in Person: Repräsentant des Rahmenvertragspartners) erfolgt ausschließlich mit dem Bedarfsträger der zugeordneten Bedarfsanfrage (BA) oder dessen Stellvertreter. Rückfragen können darüber hinaus an den Einkauf, das Beschaffungsteam und an SIAM PCM IT-Services oder die jeweiligen SPOCs gerichtet werden.
Eine direkte Kommunikation durch den Auftragnehmer (Repräsentanten, externe Fachkräfte oder andere Dienstleister) mit fachlichen Bedarfsträgern auf Kundenseite der DB Systel ist nicht erlaubt. Vorzugehen ist wie in Anlage 1 *Leistungserbringungsgrundsätze* Zif. 6 des Vertrags beschrieben.

3 Anforderungsprofil an Erfüllungsgehilfen (externe Fachkräfte)

Gewichtung fachliche Anforderungen: Für die Angebotswertung wird die fachliche Bewertung mit 60% und die kommerzielle Bewertung mit 40% gewichtet.

Die nachstehend unter Zif. 3.1 aufgeführten Muss-Anforderungen sind zwingend durch den Bieter zu erfüllen. Die nachstehend unter Zif. 3.2 aufgeführten Bewertungskriterien und deren Gewichtung werden im Rahmen der technisch-fachlichen Angebotswertung entsprechend ihrer Bedeutung berücksichtigt.

3.1 Fachlich zwingende Anforderungen (Muss-Anforderungen)

| ID | Fachlich zwingende Anforderungen an das Angebot: | Vorgabe zur Antwort | Art des Kriteriums |
|-------|--|--|--------------------|
| 3.1.1 | Fachliches Know-how und Erfahrung in der Branche Transport und Logistik im Bereich Planung, Disposition und Abrechnung von Transportleistungen | Stellen Sie ausführlich Ihr fachliches Know How (mind. 1 Projektreferenz) und Ihre Erfahrungen in der Branche dar. | Muss |
| 3.1.2 | Kenntnisse und Erfahrungen der im Projekt eingesetzten Produkte und Standard-Technologien: Oracle SQL, PL/SQL | Nachweis im Lebenslauf Erfahrung >= 3 Jahre | Muss |
| 3.1.3 | Kenntnisse und Erfahrungen der im Projekt eingesetzten Produkte und Standard-Technologien: <ul style="list-style-type: none">• Oracle APEX | Nachweis im Lebenslauf Erfahrung >= 3 Jahre | Muss |
| 3.1.4 | Kenntnisse und Erfahrungen der im Projekt eingesetzten Produkte und Standard-Technologien: <ul style="list-style-type: none">• Oracle Data Integrator | Nachweis im Lebenslauf Erfahrung >= 3 Jahre | Muss |
| 3.1.5 | Kenntnisse und Erfahrungen der im Projekt eingesetzten Produkte und Standard-Technologien: <ul style="list-style-type: none">• Bash/Shell | Nachweis im Lebenslauf Erfahrung >= 3 Jahre | Muss |

3.2 Weitere fachliche Anforderungen (Bewertungskriterien / Soll-Anforderungen)

| ID | Fachliche Bewertungskriterien zum Angebot | Vorgabe zur Antwort | Art des Kriteriums | Gewichtung |
|-------|--|---|--------------------|------------|
| 3.2.1 | Technisches Know-how und Erfahrung in der Branche Transport und Logistik im Bereich Planung, Disposition und Abrechnung von Transportleistungen | Bitte stellen Sie ausführlich Ihr technisches Know-how (mindestens eine Projektreferenz) dar. | Soll | 30% |
| 3.2.2 | Tool-Know-How Umfangreiche Kenntnisse mit dem Werkzeug GIT. | Mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |
| 3.2.3 | Tool-Know-How Umfangreiche Kenntnisse mit dem Werkzeug JIRA. | Mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |
| 3.2.4 | Tool-Know-How Umfangreiche Kenntnisse mit dem Programmierwerkzeug JavaScript. | Mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |
| 3.2.5 | Tool-Know-How Umfangreiche Kenntnisse mit dem Programmierwerkzeug XML. | Mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |
| 3.2.6 | Tool-Know-How Umfangreiche Kenntnisse mit Web-Schnittstellen. | Mindestens 4 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |
| 3.2.7 | Tool-Know-How Umfangreiche Kenntnisse als Oracle 19c DBA. | Mindestens 4 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |
| 3.2.8 | Problemlösungs-Know-How Um komplexe Themen und Zusammenhänge proaktiv mit dem Projektteam zur Lösungsfindung zu bringen und bestehende Prozesse und Strukturen kritisch zu hinterfragen und zu optimieren. | Mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung sind im Lebenslauf nachgewiesen. | Soll | 10% |

4 Rückfragen

Rückfragen zu den Inhalten der Anfrage können über die „Frageoption“ im Anfragetool (bzw. easIT) eingestellt werden. Fragen und Antworten sind für alle Rahmenvertragspartner sichtbar, achten Sie daher bitte auf die „Anonymität“ der Rückfragen.



5 Sonstige Bestimmung

Im Übrigen gelten vollumfänglich die Bestimmungen des jeweils gültigen Rahmenvertrags und seiner Anlagen der Deutschen Bahn AG, bzw. der jeweiligen bestellenden Gesellschaft mit dem jeweiligen Rahmenvertragspartner.